

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 16. 10. 1902

BERLIN BRISTOL, 16. X. 902.
Hotel Bristol Berlin
Samuel Fischer
→Die kleine Veronika, Émile Zola
Neue Deutsche Rundschau
→Beate und Mareile. Eine Schloßgeschichte
Oskar Bie, →Die kleine Veronika
→Neue Deutsche Rundschau
Der Schleier der Beatrice. Schauspiel
Monna Vanna. Schauspiel in drei
Akten, Deutsches Theater Berlin,
Otto Brahm
Agnetenendorf, Gerhart Hauptmann
Hermann Bahr, →Wienerinnen.
Lustspiel in drei Akten
Burgtheater, →Burgtheater
Liebele. Schauspiel in drei Akten
lieber Freund, gestern sprach ich S. FISCHER; nach einigen Einwendungen gefand er der **Novelle**, besonders im letzten Drittel, **Zola'sche** Kraft zu, und ist jedenfalls sofort bereit sie als Buch zu drucken. Gegen die Veröffentlichung
5 in der **N. DTSCH Rds** sprechen vorläufig noch einige Bedenken ausschließlich technischer Natur. Sie nähme 60 Seiten ein, was für eine Nummer zu viel sei; und neben dem im Jänner beginnenden **Roman** konnten sie nicht ein Ding in 2 Fortsetzungen bringen. Inmitten der Discussion kam **Bie**, der die **Novelle** zur Lecture nach Hause nahm. Ich habe den Eindruck, wenn sie ihm gefällt, wird man
10 sie im **Dezemberheft**, trotz der 60 Seiten abdrucken. In Hinblick auf die Buchausgabe ist natürlich zuzugreifen.–
In Hinsicht auf die **BEA** ^{ist} bin ich soweit als früher. Vom **Schillertheater** rath mir alles ab; die Aufführung der **M. VANNA** im **Dtsch Theater** ist kläglich. **Brahm** will sehr; da er vorgestern abgereift ist, reise ich von hier wahrscheinlich ^(Samstag) zu
15 ihm nach **Agnetenendorf**, wohin ich auch von **Hauptm** eine telegr. Einladg erhalten habe, – u bringe dort die Sache ins Reine.
Bahr hatte hier einen wirklichen **Erfolg**.– In Hinsicht auf die Kündigungspflicht beim **Burgtheater** stimmt's. Ich muß am 9. Nov. dem **Theater** das ausschließliche Aufführungsrecht der **Liebelei** kündigen mit 2 monatlicher Frist. Näheres
20 mündlich.–
Herzlichst Ihr
A. S.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1316 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »67«–»68«

² *gestern*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 15.10.1902

³ *Novelle*] Trotz der geäußerten Bedenken erschien die **Novelle** noch im selben Jahr in der *Neuen Deutschen Rundschau* und im Jahr darauf in Buchform: **Felix Salten**: *Die kleine Veronika*. In: *Neue Deutsche Rundschau*, Jg. 13, Nr. 12, Dezember 1902, S. 1285–1333; **ders.**: *Die kleine Veronika*. **Berlin**: **S. Fischer** [Mitte Mai] 1903.

⁷ *Roman*] *Beate und Mareile. Eine Schloßgeschichte* von **Eduard von Keyserling** erschien in drei Teilen zwischen Januar und März 1903 in der *Neuen Deutschen Rundschau*.

¹² *Bea*] Bezug auf die **Berlin**-Premiere von *Der Schleier der Beatrice*, die letztlich am **Deutschen Theater** am 7.3.1903 gegeben wurde.

¹³ *Aufführung ... Theater*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 14.10.1902

¹⁵ *nach Agnetendorf*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 19.10.1902

¹⁷ *Erfolg*] Am 14.10.1902 war **Bahr's Wienerinnen** – in Anwesenheit des **Autors** – am **Berliner Theater** aufgeführt worden.

^{17–18} *Kündigungspflicht beim Burgtheater*] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15.10.1902

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Oskar Bie, Otto Brahm, Samuel Fischer, Gerhart Hauptmann, Eduard von Keyserling, Felix Salten, Émile Zola

Werke: Beate und Mareile. Eine Schloßgeschichte, Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Die kleine Veronika, Liebelei. Schauspiel in drei Akten, Monna Vanna. Schauspiel in drei Akten, Neue Deutsche Rundschau, Wienerinnen. Lustspiel in drei Akten

Orte: Agnetendorf, Berlin, Berliner Theater, Deutsches Theater Berlin, Hotel Bristol Berlin, Wien

Institutionen: Burgtheater, S. Fischer Verlag, Schiller-Theater